

Grüne zur B 3: Bundestag missachtet

HEMMINGEN. Die Bündnisgrünen kritisieren, wie das Geld für den Bau der B 3-Ortsumgehung in Hemmingen bewilligt wurde. „Die Tatsache, dass das Bundesverkehrsministerium per Selbstermächtigung auch im laufenden Haushaltsjahr Projekte beginnen kann, ist eine dreiste Umgehung des Bundestages durch die Große Koalition“, sagt Sven-Christian Kindler, Abgeordneter aus Hannover und haushaltspolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion. „Skandalös ist vor allem, dass die Große Koalition wieder neue Straßen beginnt, obwohl die bestehenden Straßen und Brücken zerfallen. Diese ideologische Neubauvor-Erhalt-Politik ist extrem teuer und zukunftsvergessen.“

Der SPD-Bundestagsabgeordnete Matthias Miersch hatte am Dienstag erläutert, dass es durchaus üblich sei, dass der Bund Prioritäten bei Verkehrsprojekten im Nachgang mit den Ländern kläre.

Die Landtagsabgeordnete Maaret Westphely (Grüne) bedauert hingegen, dass die Planung für die Umgehung Hemmingen „auf völlig veralteten Verkehrsprognosen beruht“. Das stetig gesunkene Verkehrsaufkommen sei außer Acht geblieben. zi